



über die 2. Sitzung
des Schul- und Sportausschusses
am Dienstag, dem 9. Juli 2002
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Dyduch
Frau Filthaut
Herr Henning
Frau Jung
Herr Lipinski
Herr Rickwärtz-Naujokat

Ratsmitglieder CDU

Frau Gerdes
Herr Hasler
Herr Klein
Herr Weigel

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Bucek

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Ambrosch
Herr Bartosch
Herr Kohl
Frau Ruf
Herr Schulze-Braucks
Herr Voß

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Frau Borowiak
Herr Brettschneider
Herr Hoffmann

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Goehrke

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen FDP

Herr Mallitzky

Beratende Mitglieder

Herr Böcker
Herr May

Sachverständige

Herr Forthaus

Verwaltung

Frau Böckmann
Herr Flaskamp
Herr Höper
Frau Meißner
Frau Wiesmann-Liese

Gäste

Frau Dirzus
Frau Hamer-Simons

entschuldigt fehlten

Frau Bartosch
Herr Bremmer
Herr Brinkmann
Frau Bungter-Striepens
Frau Jacobsmeier
Herr Menne
Frau Oxe
Herr Plümpe
Frau Slomiany
Herr Töpfer

Herr **Lipinski** begrüßte die anwesenden Mitglieder des Schul- und Sportausschusses sowie die Vertreter der Presse und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

A. Öffentlicher Teil

| TOP | Bezeichnung des Tagesordnungspunktes | Vorlage |
|-----|---|----------|
| 1. | Errichtung einer Hauptschule hier: Objektbeschluss | 143/2002 |
| 2. | Schule für Erziehungshilfe in der Sekundarstufe I hier: Erweiterung / Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna (Kreis) und den Städten Bergkamen, Kamen, Lünen, Selm, Unna und Werne sowie den Gemeinden Bönen und Holzwickede (Kommunen) über die Fortführung einer Schule für Erziehungshilfe | 149/2002 |
| 3. | Bürgeranregung auf Betreuung von Grundschulkindern nach der Randstundenbetreuung | 147/2002 |
| 4. | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen | |

B. Nichtöffentlicher Teil

| TOP | Bezeichnung des Tagesordnungspunktes | Vorlage |
|-----|---|----------|
| 1. | Besetzung der Schulleiterstelle an der Diesterwegschule | 140/2002 |
| 2. | Besetzung der stellv. Schulleiterstelle an der Glückaufschule | 118/2002 |
| 3. | Beschaffung der Lernmittel für das Schuljahr 2002/03 | 103/2002 |
| 4. | Versorgungsküche des Schulzentrums Gutenbergstraße hier: Vergabe der Bewirtschaftung für das Schuljahr 2002/03 | 146/2002 |
| 5. | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen | |
| 6. | Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung | |

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

143/2002

Errichtung einer Hauptschule
hier: Objektbeschluss

Herr **Flaskamp** erklärte, dass das Raumprogramm einvernehmlich mit der Schulleitung und den Gremien der Hauptschule erarbeitet wurde. Die Wünsche der Schule hätten Berücksichtigung gefunden.

Die Planungen hinsichtlich der Raumnutzungen und des Anbaues wurden durch Frau **Wiesmann-Liese** anhand von Plänen ausführlich erläutert. Der Anbau solle zweigeschossig bzw. zum Schulhof hin eingeschossig ausgeführt werden. Die Verbindung zum vorhandenen Schulgebäude erfolge durch einen Glasgang. Kern des Anbaues bilde das Forum. Der aufgrund der neuen Schulbaurichtlinien vorzusehende zweite Fluchtweg werde durch eine außenliegende Stahlkonstruktion ermöglicht.

Auf Nachfrage von Herrn **Hasler** bestätigte Herr **Flaskamp**, dass ausreichende Raumkapazitäten vorhanden sein werden, um auch zukünftig eine Ganztagsbetreuung zu ermöglichen.

Frau **Wiesmann-Liese** wies darauf hin, dass die Statik des Anbaues so ausgelegt ist, dass eine Aufstockung jederzeit möglich sein wird.

Beschluss:

Die vom Fachbereich Bauen/Gebäudebetreuung erstellte Entwurfsplanung zur Errichtung eines Neubaus für die Hauptschule wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

149/2002

Schule für Erziehungshilfe in der Sekundarstufe I
hier: Erweiterung / Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna (Kreis) und den Städten Bergkamen, Kamen, Lünen, Selm, Unna und Werne sowie den Gemeinden Bönen und Holzwickede (Kommunen) über die Fortführung einer Schule für Erziehungshilfe

Herr **Flaskamp** berichtete, dass seit dem Schuljahr 1992/93 der Kreis Unna als Träger eine Schule für Erziehungshilfe im Primarbereich betreibt. Die Finanzierung erfolge durch eine differenzierte Kreisumlage. Der Rat der Stadt Kamen habe der seinerzeit vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung in seiner Sitzung am 27.06.1996 zugestimmt. Die Beschulung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I sei bisher ungeklärt gewesen.

Nach Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen schlägt der Kreis Unna nunmehr vor, die bestehende Schule E „Regenbogenschule“ um die Sekundarstufe I an einem 3. Standort in Bergkamen zu erweitern.

Die Verwaltung schlage vor, der Erweiterung bzw. Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zuzustimmen.

Frau **Dyduch** begrüßte es, dass nunmehr der Start der Schule E für die Sekundarstufe I ermöglicht werde. Sie bat um Mitteilung, welcher Zeitraum für die Aufbauphase vorgesehen und ob eine zukünftige Beteiligung der Städte Fröndenberg und Schwerte absehbar ist.

Herr **Flaskamp** erklärte, dass die Entwicklung ständig zu beobachten sei. Hinsichtlich einer Beteiligung der beiden Städte sei festzustellen, dass die Stadt Fröndenberg eine eigene Lösung habe und sich die Stadt Schwerte an der Kreislösung beteiligen werde, wenn entsprechender Bedarf besteht. Dieser werde von der Stadt Schwerte derzeit jedoch nicht gesehen.

Herr **Hasler** fragte, ob aufgrund des zehnjährigen Mietvertrages für das Gebäude auf dem Gelände Grimberg III/IV ausreichende Flexibilität gegeben sei, um auf die zukünftige Entwicklung reagieren zu können.

Die Prognosen würden, so Herr **Flaskamp**, von einer Ein- bzw. Zweizügigkeit ausgehen, so dass sich diese Frage für den gefundenen Standort nicht stelle.

Weiter bat Herr **Hasler** um Auskunft, wie die Übergangslösung aussehe, da der Schulbetrieb erst mit Beginn des 2. Schulhalbjahres beginnen solle. Sinnvoller sei ein sofortiger Beginn zum Schuljahr 2002/2003 oder erst zum Schuljahr 2003/2004.

Herr **Flaskamp** teilte mit, dass vorgesehen sei, die Schülerinnen und Schüler zunächst im Primarbereich zu belassen und zu betreuen.

Auf weitere Nachfrage von Herrn **Hasler** erklärte Herr **Forthaus**, dass eine Betreuung in der Übergangszeit durch das vorhandene Kollegium ausreichend sichergestellt sei. Mit Aufnahme des Schulbetriebes zum 01.02.2003 erfolge dann eine schulscharfe Stellenausschreibung.

Beschlussempfehlung:

Der Erweiterung / Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna (Kreis) und den Städten Bergkamen, Kamen, Lünen, Selm, Unna und Werne sowie den Gemeinden Bönen und Holzwickede (Kommunen) über die Fortführung einer Schule für Erziehungshilfe wird zugestimmt.

Der auf die Stadt Kamen entfallende Kostenanteil ist im Haushaltsplan 2003 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

147/2002

Bürgeranregung auf Betreuung von Grundschulkindern nach der Randstundenbetreuung

Frau **Dyduch** erklärte, dass die SPD-Fraktion das Anliegen der Eltern grundsätzlich unterstütze. Um die grundsätzlichen Aspekte der Durchführung von Betreuungsangeboten bewerten zu können, bat sie die Verwaltung hierzu eine Übersicht zu erstellen.

Herr **Flaskamp** sagte dieses zur nächsten Sitzung zu.

Herr **Goehrke** bat um Mitteilung, ob nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Möglichkeit bestehe, eine Betreuung zu ermöglichen.

Derzeit bestehe nach erfolgter Abfrage an der Südschule bei 4 Schulkindern der Bedarf einer Betreuung bis 16.00 Uhr.
Für diese Schüleranzahl, so Herr **Flaskamp**, bestehe im Rahmen der

vorhandenen Förderprogramme keine Betreuungsmöglichkeit.

Herr **Hasler** erklärte, dass eine Ausweitung der Betreuungsangebote von der CDU-Fraktion unterstützt werde. Er regte an, soweit möglich Betreuungsangebote auch unabhängig von der Anzahl der Kinder einzurichten. Es zeige sich, dass dann auch die Nachfrage steige.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Betreuung von Grundschulkindern nach der Randstundenbetreuung an der Südschule (ohne finanzielle Beteiligung der Stadt) möglich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 4.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

4.1 Mitteilungen der Verwaltung

Herr **Flaskamp** berichtete, dass die Schulpflegschaft der Diesterwegschule mit Schreiben vom 01.07.2002 die Stadt Kamen um Beseitigung bestehender baulicher Mängel am Schulgebäude gebeten habe. Das Schreiben sei ebenfalls den Fraktionen zugegangen. Außerdem habe auch die Presse über den baulichen Zustand des Schulgebäudes berichtet.

Die Stadt Kamen habe, so Herr Flaskamp, in den vergangenen Jahren erhebliche Finanzmittel für die Sanierung der Schulgebäude aufgewendet. Hierfür sei eine Prioritätenliste aufgestellt worden. Danach stehe die Diesterwegschule nunmehr an oberster Stelle. Die Gesamtkosten für die unbestritten notwendigen Sanierungsmaßnahmen würden sich auf über 1 Mio. Euro belaufen. Er wies darauf hin, dass bereits im Jahr 2001 die Trockenlegung des Gebäudes durchgeführt worden sei. Um im Kellergeschoss des Gebäudes die notwendigen umfassenden Sanierungsarbeiten durchführen zu können, müsse jedoch die vollständige Austrocknung des Mauerwerkes abgewartet werden. Die in der Presse aufgeführten Gefährdungen durch Schimmelpilzbildung und eindringendes Wasser entsprechen, wie eine kurzfristig durchgeführte Begehung ergeben habe, nicht den Gegebenheiten und seien auch nicht von der Elternpflegschaft aufgeführt worden. Die Toilettenanlagen seien ausreichend. Defekte Toilettenbrillen werden vom Hausmeister kurzfristig ausgetauscht.

Herr Flaskamp sagte zu, dass das Schulgebäude nochmals in den Sommerferien begangen werde und, soweit im Rahmen der baulichen Unterhaltung möglich, Abhilfe geleistet werde wo erforderlich. Gravierende Mängel würden jedoch immer umgehend beseitigt.

4.2 Anfragen

Anfragen lagen nicht vor.

gez. Lipinski
Vorsitzender

gez. Meißner
Schriftführerin